

Gesellschaft für Spinnerei und Weberei

Sitz der Verwaltung: (17a) Ettlingen (Baden), Pforzheimer Straße 83

Drahtanschrift: Spinnerei Ettlingenbad.

Fernruf: Karlsruhe 3000, Ettlingen 4.

Postscheckkonto: Karlsruhe 555.

Bankverbindungen: Landeszentralbank von Württemberg-Baden, Girokonto Karlsruhe 835; Südwestbank, Karlsruhe; Allgemeine Bankgesellschaft, Karlsruhe; Badische Bank, Karlsruhe; Grunelius & Co., Frankfurt (Main); Bezirkssparkasse Ettlingen.

Gründung: Die Gesellschaft wurde im Jahre 1836 gegründet.

Zweck: Betrieb von Baumwollspinnerei, Weberei, Ausrüstung und Lohnausrüstung und aller damit zusammenhängender Geschäftszweige.

Vorstand: Dipl.-Ing. Wilhelm Foß, Ettlingen.

Aufsichtsrat: Willi Pieper, Zürich, Vorsitz; Dipl.-Ing. C. Abelt, Karlsruhe-Durlach, stellv. Vorsitz, Betriebsführer der Gritzner-Kayser A.-G. in Karlsruhe; Philipp Frank, Bankdirektor, Heidelberg; Dr. Robert Gießenhoffer, Rechtsanwalt, Metzinger (Württemberg); Lore Pieper-Häcker, Zürich.

Abschlußprüfer: Rheinische Treuhand-Gesellschaft Aktiengesellschaft, Mannheim-Heidelberg.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr.

Stimmrecht der Aktien in der H.-V.:

Je nom. RM 500.— = 1 Stimme.

Satzungsgemäße Verwendung des Reingewinns: Der Reingewinn, der sich nach Vornahme von Abschreibungen, Wertberichtigungen, Rückstellungen und Rücklagen, auch des in die gesetzliche Rücklage einzustellenden Betrages und des Gewinnvortrages, ergibt, wird wie folgt verteilt:

- Zunächst werden auf die Aktien bis zu 4% als Gewinnanteil ausgeschüttet;
- sodann erhält der Aufsichtsrat den ihm satzungsgemäß zustehenden Anteil am Jahresgewinn;
- der Rest wird an die Aktionäre verteilt, soweit die H.-V. keine andere Verwendung bestimmt.

Zahlstellen: Südwestbank, Mannheim, Karlsruhe und Ettlingen; Hessische Bank, Frankfurt (Main); Allgemeine Bankgesellschaft, Karlsruhe und Mannheim; Rhein-Main-Bank, Frankfurt (Main); Bankhaus Grunelius & Co., Frankfurt (Main).

Aufbau und Entwicklung

Im März 1945 erlitt das Unternehmen einen schweren Bombenschaden in seiner Weberei, wodurch die Aufnahme der Produktion stark behindert wurde. Die Maschinen waren infolge Ausräumung jedoch kaum davon betroffen. Der Kriegsschaden wurde mit RM 1 628 334.— aktiviert. Im Herbst 1945 konnte in kleinem Umfang in der Spinnerei wieder begonnen werden. Die Einfuhr amerikanischer Baumwolle ermöglichte seit April 1946 eine stetige Vergrößerung der Produktion.

Besitz- und Betriebsbeschreibung

Baumwollspinnerei, Weberei, Rauherei, Bleicherei, Färberei und Appretur. 60 000 Spindeln, 1600 Automatenwebstühle.

Die Gesellschaft gehört folgendem Verband an: Landesverband der Textilindustrie Württemberg-Baden.

Statistik

Kapitalentwicklung: Ursprünglich M 3 147 428.— (fl. 1 836 000.—). 1916—1921 erhöht auf M 20 000 000.—. Sodann fand die Kapitalumstellung laut H.-V. vom 17. September 1925 von M 20 000 000.— (nach Umwandlung der Vorzugsaktien in Stammaktien) auf RM 5 000 000.— derart statt, daß der Nennbetrag der Stammaktien zu bisher M 2000.— bzw. M 1000.— auf RM 500.— bzw. RM 250.— umgewertet wurde. 1929: Umtausch der bisherigen Aktien zu RM 250.— und RM 500.— in solche zu RM 1000.—. Laut H.-V. vom 12. Mai 1932 Herabsetzung des Aktienkapitals in erleichterter Form von RM 5 000 000.— auf RM 2 500 000.—, durch Herabsetzung des Nennwertes der Aktien von RM 1000.— auf RM 500.— zwecks Verlustdeckung und zum Ausgleich von

Wertminderungen im Vermögen der Gesellschaft sowie zur Bildung eines R.-F.; sodann Wiedererhöhung des herabgesetzten Aktienkapitals um RM 300 000.— auf RM 2 800 000.— durch Ausgabe von 600 Aktien zu RM 500.— zum Kurse von 100% gegen Einbringung von Forderungen an die Gesellschaft in gleicher Höhe.

Heutiges Grundkapital: Nom. RM 2 800 000.—.

Art der Aktien: Stammaktien.

Börsenname: Ettlinger Spinnerei.

Notiert in: Frankfurt (Main).

Ordnungs-Nr.: 56 980.

Stückelung: 5600 Stücke zu je RM 500.— (Nr. 1—5600).

Lieferbar sind sämtliche Aktien.

Großaktionär: Ein Konsortium unter Führung von Fritz Häcker's Erben, Zürich (Majorität).

Belegschaft:

a) Arbeiter:

b) Angestellte:

	1945	1946	1947
a) Arbeiter:	133	378	740
b) Angestellte:	30	35	35

Kurse:

höchster:

niedrigster:

letzter:

	1939	1946	1947	letzter RM-Kurs	Sept. 48
höchster:	105	133	133	—	30
niedrigster:	80	133	133	—	30
letzter:	80	133	133	133	30

Dividenden auf Stammaktien:

in %:

Nr. d. Div.-Sch.:

	1939	1946	1947
in %:	5	0	0
Nr. d. Div.-Sch.:	3	—	—

Auszahlungen von Dividenden können ohne Vorlage des Dividendenscheines nicht erfolgen.

Tag der letzten H.-V.: 30. August 1948.

Bilanzen

	31.12.39	31.12.45	31.12.46	31.12.47
Aktiva				
	(in Tausend RM)		(RM)	
Anlagevermögen	1 350	1 094	1 227	1 495 863
Umlaufvermögen	3 602	5 204	4 590	4 381 377
Rechnungsabgrenzungsposten	92	6	1	5 703
Verlust (abz. Gewinnvortrag)	—	312	—	—
Verlust (einschl. Vortrag bzw. abzügl. Gewinn)	—	—	567	335 885
RM	5 044	6 616	6 385	6 218 828
Passiva				
Grundkapital	2 800	2 800	2 800	2 800 000
Rücklagen	730	2 207	2 196	2 302 823
Wertberichtigungen zu Posten des Umlaufvermögens	—	1 015	981	913 001
Rückstellungen für ungewisse Schulden	448	391	—	15 500
Guthaben der Wohlfahrtsstiftung	285	—	—	—
Verbindlichkeiten	437	168	300	149 684
Rechnungsabgrenzungsposten	152	35	108	37 820
Gewinn (einschl. Vortrag)	192	—	—	—
RM	5 044	6 616	6 385	6 218 828